

Vier-Punkte-Spiel im Abstiegskampf

Schach 1. Bundesliga. In Berlin treffen in SF Katernberg und dem Gastgeber zwei direkte Konkurrenten aufeinander. Aufsteiger Dresden, zweiter Gegner für SFK, startete bärenstark in die Liga



Der Ukrainer Andrei Volokitin(SFK) ist in der Heimat gefordert. FOTO: MICHAEL GOHL

Nach dem schwierigen Auftakt in der 1.Schach-Bundesliga, bei dem die Sportfreunde Katernberg mit Glück und Können zumindest einen wichtigen Punkt gegen Hockenheim geholt hatten, stehen nun für die Essener an diesem Wochenende in Berlin die brisante Begegnung mit den Schachfreunden Berlin und das Duell mit dem starken Aufsteiger Dresden auf dem Programm.

Besonders dem Kampf gegen die Gastgeber am Samstag misst Mannschaftsführer Ulrich Geilmann eine Schlüsselrolle für den weiteren Saisonverlauf zu: „Alle Experten gehen davon aus, dass am Ende der Saison Berlin oder wir als vierter Absteiger den Gang in die 2. Bundesliga antreten müssen. Daher ist das für uns ganz klar ein Vier-Punkte-Spiel im Kampf um den Klassenerhalt.“ Ausgerechnet in diesem wichtigen Tref-



„Der Saisonauftakt hat gezeigt, dass der zweite Anzug sitzt.“

Ulrich Geilmann Mannschaftsführer

fen muss Geilmann um den Einsatz seiner ukrainischen Spitzenspieler bangen: Die ukrainische Meisterschaft beginnt bereits am kommenden Dienstag ausgerechnet in Lviv, der Heimatstadt von Andrei Volokitin, Yuri Kryvoruchko und Nazar Firman. Deshalb sind dort alle drei als Spieler oder aber Organisatoren eingespannt. Geilmann bleibt dennoch optimistisch: „Der erfolgreiche Saisonauftakt hat gezeigt, dass bei uns auch der zweite Anzug sitzt.

Wir treten die Reise nach Berlin mit breiter Brust an.“

Eine noch unbekannte Größe ist der Aufsteiger aus Dresden, der sich vor der Saison massiv verstärkt hat und beim Saisonauftakt mit einer bärenstarken Mannschaft überzeugen konnte. „Wenn Dresden wieder alle Asse einsetzt, wird es sehr schwer für uns. Aber ob sie aber wirklich die gesamte Saison über so in die Vollen gehen können, das muss sich erst zeigen“, analysiert Geilmann die Lage vor dem Kampf. Immerhin: Pavel Eljanov am Spitzentisch von Dresden stammt ebenfalls aus der Ukraine und wird sich die Landesmeisterschaft dort wohl ebenfalls nicht entgehen lassen.

Gespielt wird am kommenden Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr. Schachfans können die Partien live im Internet verfolgen unter www.schachbundesliga.de.

Bundesligist SFK verteidigt Titel

Listiger Bauer Vizemeister bei Essener Blitzmannschaftsmeisterschaft

Bei der Essener Blitzmannschaftsmeisterschaft sicherte sich der Titelverteidiger SF Katernberg überlegen den ersten Platz: Das Team des Bundesligisten erzielte in der Besetzung Bernd Rosen (13,5 Punkte), Marcus Bee (15,5), Bernd Dahm (15,5) und Werner Nautsch (16,5)

insgesamt 35:1 Mannschaftspunkte und 61:11 Brettspunkte.

Als Vizemeister qualifizierte sich die Vertretung des SC Listiger Bauer (30:6) ebenfalls für die Ruhrgebietsmeisterschaften. Der SK Holsterhausen (24:12) landete auf dem undankbaren dritten Platz und musste

sich damit trösten, den Katernbergern das einzige Unentschieden abgenommen zu haben.

Altmeister Werner Nautsch (SFK) war mit 16,5:1,5 Punkten nicht nur der älteste Teilnehmer des Turniers, sondern zugleich auch der erfolgreichste. 108